

WZ 21.09.2021

Bundesministerin im Badehaus

Christine Lambrecht besucht Pawlik beim SPD-Frauenfrühstück



Foto: PM

Wetteraukreis (pm). Auf Eimla-
dung der Wetterauer SPD-Bun-
destagskandidatin Natalie
Pawlik und Bad Nauheimer So-
zialdemokraten kamen über
50 Besucherinnen aus der Zi-
vilgesellschaft, Vereinen und
Organisationen zu einem ge-
meinsamen Frühstück mit der
Bundesministerin für Justiz
und Verbraucherschutz sowie
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend, Christine Lam-
brecht, im Badehaus 3 des
Sprudelhofs zusammen.

Die Corona-Pandemie habe
allen viel abverlangt, aber ge-
rade Familien, Müttern und
Kindern besonders viel, sagte
Pawlik. »Wir sind gesellschaft-
lich häufig wieder zurück in
alte Rollenmuster gefallen. Es
sind meistens Frauen, die für
die Vereinbarkeit von Familie
und Beruf während der Pande-
mie ihre Arbeitszeit reduziert
haben.« Laut »Global Gender
Gap Report« des Weltwirt-
schaftsforums
Deutschland nun 40 Jahre län-
ger um eine »wirkliche Gleich-
stellung« zu erreichen, näm-
lich 135 Jahre. Pawlik: »Diese
Rückschritte wollen wir nicht

in vorwiegend weiblicher
Schreibweise verfasst habe.
»Darauf folgte ein Aufschrei
der Männer, die sich davon be-
droht fühlten. Andersherum
ist es für viele von denen aber
kein Problem«, hinterfragte
die Ministerin.
Im Anschluss folgte eine Dis-
kussionsrunde, bei der einige
Frauen die Gelegenheit nutz-
ten, um Fragen an die Minis-
terin zu stellen. Diskutiert wur-
den Themen wie die Verein-
barkeitslokale »Elegance«
und fair gehandeltem Kaffee
vom Weltladen in Bad Nau-
heim. Die musikalische Beglei-
tung übernahm die Frankfur-
ter Sängerin Katharina Vecia-
na. Die stellv. SPD-Vorsitzende,
Adela Yamini, bedankte für
die rege Teilnahme.